

**Zur Offenlegung bestimmter
Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
der Performance One AG, Mannheim**

I. Allgemeines

Die Performance One AG hat ihren Sitz in Mannheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter der HRB Nummer 720021.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften sowie der ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) erstellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bei der Bewertung wurde der Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern-Prämisse) gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB beachtet.

Im Geschäftsjahr wird von dem Wahlrecht nach Art. 93 Abs. 2 EGHGB, die neugefassten Größenklassenmerkmale nach § 267 Abs. 1 HGB in der Fassung vom 17. April 2024 bereits ab dem Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 anzuwenden, Gebrauch gemacht. Die Gesellschaft ist daher eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß §§ 266 Abs. 1 Satz 2, 274a und 288 Abs. 1 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Ansatzwahlrecht für **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** gem. § 248 Abs. 2 S. 1 HGB wurde ausgeübt. Aktiviert wurden die direkt zurechenbaren Herstellungskosten für die Entwicklung von Software ab dem Zeitpunkt, zu dem eine hinreichende Marktfähigkeit des Softwareprodukts erreicht war. Vor diesem Zeitpunkt anfallende Entwicklungskosten wurden aufwandswirksam erfasst. Verwaltungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden aktiviert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen drei und acht Jahren.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen oder, falls erforderlich, dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis zu EUR 800,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die als **Finanzanlagen** ausgewiesenen Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei nachhaltiger Wertminderung mit den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Für die zu erwartenden Skontoinanspruchnahmen, das allgemeine Kreditrisiko und den Zinsverlust wird eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert.

Sonstige Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 HGB gebildet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Sämtliche **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie im Vorjahr eine Fälligkeit bis zu einem Jahr.

Die Gesellschaft hält 24.947 Stück **eigene Anteile** mit einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 24.947 (entspricht 2,20 % des Grundkapitals). Die eigenen Anteile wurden im Jahr 2020 erworben, um sie Mitarbeitern auf der Grundlage eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zum Erwerb anzubieten.

Der **Bilanzverlust** setzt sich folgendermaßen zusammen:

Zusammensetzung	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Jahresfehlbetrag	-208.037,85	-237.887,31
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.310.651,53	-1.072.764,22
Bilanzverlust	-1.518.689,38	- 1.310.651,53

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe EUR 307.600,00 (Vorjahr: EUR 223.093,91) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.343.882,59 (Vorjahr: EUR 1.643.750,00) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Darunter befinden sich Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 406.250,00 (Vorjahr: EUR 568.750,00) mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Im Übrigen haben alle übrigen Verbindlichkeiten, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen in Höhe von EUR 402.132,28 Steuern (Vorjahr: EUR 227.404,99) sowie in Höhe von EUR 42.882,29 (Vorjahr: EUR 8.852,70) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

IV. Ergänzende Angaben

1. Anteilsbesitz

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital 31.12.2023 EUR	Jahresergebnis 2023 EUR
PERREK GmbH, Mannheim	80,00	217.576,32	21.996,74
PERFORMANCE ONE BRAIN GmbH, Mannheim	76,00	-219.343,23	-64.775,55
PERFORMANCE ONE TOUCH GmbH, Mannheim	100,00	-501.305,97	-220.362,98
PERFORMANCE ONE HEART GmbH, Mannheim	75,00	56.127,49	239.675,85
E-Health Evolutions GmbH, Mannheim	72,39	-446.593,93	-360.253,93

2. Kapitalerhöhung

Das Grundkapital setzt sich zusammen aus 1.131.665 Stückaktien (Vorjahr: 1.094.524), die auf den Namen lauten, mit einem rechnerischen Betrag je Aktie von 1,00 EUR. Aus dem „Genehmigten Kapital 2022/I“ wurde am 10. August 2023 eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 37.141,00 beschlossen und durchgeführt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. August 2023 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. August 2028 das Grundkapital (einmal oder mehrmals) um bis zu insgesamt 565.832,00 EUR gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2023/I“).

3. Anzahl Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 45 Angestellte. Es gibt lediglich Angestellte.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 217) und betreffen Miet- und Leasingverträge.

	Mit Fälligkeit bis 1 Jahr EUR	Mit Fälligkeit über 1 Jahr EUR
KFZ Leasing	25.527 (24.676)	26.914 (41.170)
Miete	73.296 (73.296)	0 (73.296)
Jobräder	2.309 (2.568)	162 (2.471)
	101.132 (100.540)	27.076 (116.937)

5. Nachtragsbericht

Im ersten Halbjahr 2024 wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt, wodurch dem Eigenkapital T-EUR 218 zugeführt wurden.

Unterschrift des Vorstands

Mannheim, den 21. Juni 2024

Tobias Reinhardt

Denis Lademann

**Feststellung des Jahresabschlusses
der Performance One AG, Mannheim**

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2023 wurde am 27. Juni 2024 durch Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt.